Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats der Stadt Traunreut am 03.07.2024

Ort: Sitzungssaal des Rathauses der Stadt Traunreut

Beginn: 16:00 Uhr Ende: 17:10 Uhr

Anwesende: Herr Hans-Peter Dangschat, 1. Bürgermeister der Stadt Traunreut
Frau Sabine Wagner, Stadtverwaltung, Beauftragte für Senioren*innen
Frau Angelika Zunhammer, Referentin für Seniorenbetreuung
Herr Richard Schuster, Vorsitzender des Seniorenbeirats
Frau Pia Mix, Traunreuter Anzeiger
Herr Maximilian Berger
Frau Gertrud Cornelius
Frau Elfi Dzial
Frau Martha Haberbauer
Frau Monika Jais
Frau Marianne Kapfer
Frau Ingrid Mayer
Herr Franz Schützinger
Frau Marianne Traspel

Abwesende: Frau Ingrid Frank
Frau Christine Schmandra

Zur Sitzung wurde rechtzeitig geladen. Es besteht Beschlussfähigkeit.

TOP 1: Terminfestlegung für die nächste Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 30.10.2024 um 16 Uhr statt. Die Einladung dazu erfolgt rechtzeitig.

TOP 2: Austausch mit dem Bürgermeister

- Baustelle Kantstraße

Herr BGM Dangschat erklärt, dass die Großbaustelle sehr gut läuft und im Zeitrahmen liegt, auch wenn noch die eine oder andere Anpassung bzw. Veränderung notwendig ist. Im Gegensatz zu anderen Behauptungen ist die Barrierefreiheit überall gesichert. Während der Bauphase ist der Zugang zu allen Geschäften möglich, diese werden von der Stadt soweit möglich unterstützt.

- Baustelle Munapark

Herr Schuster fragt an, ob im geplanten Munapark auch Niederlassungen der gesetzlichen Krankenkasse oder der Post möglich sind. Herr Dangschat führt aus, dass die AOK durchaus Interesse an einer Niederlassung hat, aber bisher keine geeignete Immobilie gefunden hat, die Post aber keine Filialen in Städten mit weniger als 30.000 Einwohnern betreiben will.

- Sonstiges

Herr Schützinger beklagt, dass in der Innenstadt zu viele Parkflächen für Ladestationen für E-Autos verbraucht würden und somit Parkplätze verloren gingen. Herr Dangschat versichert, dass dies nicht der Fall sei. Der Bedarf an Ladesäulen sei da, was durch die gute Auslastung gezeigt werde. Man wolle auch zur Förderung der E-Mobilität und Belebung der Innenstadt beitragen.

Herr Schützinger bedauert, dass es zu wenige Linksabbiegespuren gäbe und führt einige Beispiele an. Herr Dangschat erklärt dazu, dass die Spurbreite vom Gesetzgeber vorgeschrieben ist. Wo die Straßen breit genug seien, würden normgerechte Linksabbiegespuren angelegt.

Frau Dzial würde sich wünschen, dass der Haltepunkt des Ruf-Busses von der Einhorn-Apotheke zum Seniorenzentrum der AWO verlegt werde. Eine Überprüfung der Verlegung soll stattfinden, der Ruf-Bus sei aber ein Bestandteil des ÖPNV und kein Taxi.

Herr Schuster möchte wissen, ob die Stadt Einfluss auf die Ansiedlung von Ärzten nehmen könne. Herr Dangschat verneint dies. Auch werde der Landkreis TS als sehr gut mit Ärzten ausgestattet angesehen.

TOP 3: Vorstellung der Quartiersmanagerin Frau Nathalie Bickel

Frau Bickel ist seit dem 1. April im Amt. Noch muss sie sich in ihre Tätigkeit einarbeiten. Die vielen Angebote für Senioren müssen vernetzt werden. Die Unterstützung Älterer, dass diese möglichst lange zuhause leben können, ist eine der Hauptaufgaben. Eine Quartiersmanagerin ist Anlaufstelle und Ansprechpartnerin für alle möglichen Fragen und Probleme, die im Alter auftreten können. Ein Büro für individuelle Beratung soll im MGH eingerichtet werden.

TOP 4: Bericht von Frau Angelika Zunhammer zum Einkaufsdienst

Dieser läuft bisher sehr schlecht. Abhilfe soll ein neuer Flyer bringen. Mehr Werbung, etwa mit einem Info-Stand am Wochenmarkt, ist notwendig. Wie erreicht man Menschen, die einen Einkaufsdienst benötigen? Vielleicht können die Pflegedienste weiterhelfen.

TOP 5: Termine des Seniorentreffs im MGH

Folgende Termine werden festgelegt:

16. Juli, 17. September, 15. Oktober, 19. November, 17. Dezember jeweils um 14 Uhr

Neben der Zeitungsanzeige sollen die Termine auch im Stadtblatt veröffentlicht werden. Es werden für die Treffen Themen gesucht.

TOP 6: Bericht zum Flyer

Der Flyer ist zum Druck freigegeben. Dann soll die Verteilung erfolgen.

TOP 7: Oma-Opa-Projekt

Nachfolge für Frau Hogger und Verstärkung! Freiwillige vor!

TOP 8: Sonstiges

Auf die Veranstaltung „Seniorennachmittag mit Ulrike Eiring“ im K1 wird hingewiesen. Der Eintritt beträgt 9€, Kaffee und Kuchen werden angeboten.

Frau Auer weist auf den kostenlosen Tablett-Kurs im MGH hin.

Frau Wagner wird ihren Namen in Stadler ändern.

Herr Schuster beendet die Sitzung.

Traunreut: 03.07.2024

Vorsitzender	Schriftführer
Richard Schuster	Maximilian Berger